Und Schmetterling und Bienen, Die Röfer hell und blank, Die sangen mit frohen Mienen Mir einen schönen Dank.

Reimfprüche.

Wächst die Ehre spannenlang, Wächst die Hoffart ellenlang.

Wer sich lobt alleine, Des Ehre ist gar kleine.

Frage nicht, was andre machen, Acht auf beine eignen Sachen.

Bebenk nur: Ehrlich sein Jit doch das Beste; Ift auch kein Glanz dabei, Stehst du doch feste.

Den Gjel kennt man an den Ohren, Am schwarzen Angesicht den Wohren, An dummen Fragen einen Thoren.

Großes Geheimnis.

Es sitt ein Knab' am Bach Und sieht den Wellen nach.
Sie sprudeln und sie rauschen, Er denkt: "Ich muß doch lauschen, Was all die Wellen plandern." Und's Knäblein ohne Zaudern, Es bückt sich zu dem Quellchen; Da kommt ganz flink ein Wellchen Gesprudelt und gerauscht — Was hat es da gelauscht!
Doch kann es nichts verstehen, Und eh' es sich's versehen,

Und siegt im Wasser der Bach Ganz hell und klar und flach; Schnell sprang der Knab' heraus Und sah ganz lustig aus. Und als ich ihn gefragt, Was ihm der Bach gesagt, Sprach er nach kurzem Zaudern: "Ihr dürst es keinem plaudern. "Ein groß' Geheimnis ist, "Was er mir sagte, wißt! "Er sagte: — Wißt ihr was? — ""Das Wasser, das macht naß!""